

Marktgemeinde Allhartsberg

# da Adalhart

Gemeindezeitung Allhartsberg

## *Der Maibaum in Allhartsberg*

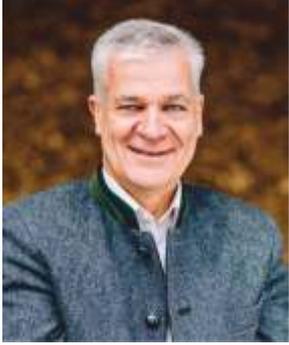


*Traditionellerweise stellt die Landjugend Allhartsberg seit vielen Jahren einen Maibaum auf dem Marktplatz in Allhartsberg auf.*

*Foto: LJ Allhartsberg*

# KOMMENTARE

*Liebe Allhartsbergerinnen! Liebe Allhartsberger!*



Bei der laufenden Diskussion über die Zukunft unserer Gemeinde haben sich sehr viele beteiligt. Im Durchschnitt hat jeder 2. Haushalt den Fragebogen ausgefüllt und seine Meinung zu den verschiedensten Fragen eingebracht. Es gibt nun eine lange Liste von großen und kleinen Ideen, welche rasch und manche später abgearbeitet werden können. Bei den Stärken unserer Gemeinde zeigt das Ergebnis eine sehr große Zustimmung und das freut mich sehr. Die Fragen „Ich lebe gerne in Allhartsberg?“ und „Ich fühle mich wohl in Allhartsberg?“ wurden mit 90 % Zustimmung beantwortet. Besonders positiv bewertet wurden unsere Schulen und Kindergärten, die Natur und die Umwelt und das vielfältige Angebot unserer Vereine. Dieses große Engagement unserer Ehrenamtlichen war in den vergangenen

Wochen sehr stark spürbar. Wir durften in der Ferialkirche in Wallmersdorf von unserem Chor Cantores Dei ein wunderbares Konzert mit dem Titel „Halleluja“ hören. Es war ein Ohrenschauspiel, die verschiedensten Arten eines „Halleluja“ zu erleben. **Herzlichen Dank den Chormitgliedern!**

Die Landjugend schmückte unseren Markt- und Kirchenplatz mit einem schönen Maibaum. Unter großem persönlichem Einsatz der Leitung Leonie Fehringer und Tobias Kittinger, konnte der Maibaum vor einem Diebstahl bewahrt werden. **Vielen Dank unserer Landjugend!**

Beim Floriani-Kirchgang präsentierten unsere Feuerwehren ihre unzähligen freiwilligen Stunden, welche sie im Dienst für die Bevölkerung jährlich leisten. Eine große Freude war es, dass unsere Feuerwehrjugend in voller Mannschaft beim Floriani-Kirchgang mit dabei war. Sie konnten dabei mit Stolz die Feuerwehrfahne zum Marktplatz tragen, wo sie unter den Klängen der Bundeshymne gehisst wurde. **Herzlichen Dank den Feuerwehren!**

In den letzten Wochen wurden sehr erfolgreich die Zeltfeste der Trachtenmusikkapelle Allhartsberg, in Kröllendorf sowie der FF Hiesbach in Hiesbach veranstaltet. Beide Veranstaltungen waren mit mehreren tausend Besucherinnen und Besuchern über die drei Tage sehr gut angenommen. Es ist immer wieder bewundernswert, wie professionell diese großen Veranstaltungen organisiert sind. Nur so sind sie in dieser Qualität bewältigbar. **Herzlichen Dank für diesen Einsatz und Gratulation zu den großen Erfolgen beider Veranstalter.**

Unsere Musikkapelle ist zudem immer bereit diese Feste musikalisch zu begleiten und mit ihrem Spiel, Feststimmung zu vermitteln. Sei es beim Aufstellen des Maibaumes, beim Floriani-Kirchgang oder beim Empfang der Neuhofner Wallfahrt am 1. Mai in Wallmersdorf. **Vielen Dank für eure Einsatzbereitschaft!**

Unsere Gemeinde lebt vom Ehrenamt in vielen weiteren Bereichen. Allen sei dafür herzlich gedankt. Die Bürgerinnen und Bürger wissen diesen Einsatz sehr zu schätzen und ich bin wirklich stolz auf jede und jeden Einzelnen, der unsere Gemeinde mit seinem Ehrenamt unterstützt und lebenswerter macht. **Vielen herzlichen Dank!**

In einigen Wochen findet die Europa-Wahl statt. Europa betrifft uns in vielen Lebensbereichen, deshalb möchte ich alle aufrufen, diese Wahl ernst zu nehmen und daran teil zu nehmen. Viele Herausforderungen unserer Zeit sind nur mehr in der Gemeinschaft zu bewältigen. Deshalb braucht es gerade im EU Parlament konstruktive Mandatarinnen und Mandatäre, die bereit sind im Dialog nach guten Lösungen zu suchen und sich für ein gemeinsames Europa in Frieden und ohne Hass und Populismus einsetzen. **Ich lade Sie ein, gehen Sie am 9. Juni zur Wahl und bestimmen Sie mit über die Zukunft unseres Europa.**

Meint Ihr Bürgermeister  
LAbg. Toni Kasser

# MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG

## Europawahl 2024 - 9. Juni 2024

Am 09. Juni wird gewählt. Wahlberechtigt sind alle Personen, die am Stichtag (26. März 2024) in der Europa-Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde geführt werden und spätestens am Tag der Wahl (9. Juni) das 16. Lebensjahr vollendet haben werden (also Personen, die spätestens am 09. Juni 2008 geboren worden sind). Nur Wahlberechtigte sind im Wählerverzeichnis aufgenommen.

### Wahlkarten

Die „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden EU-Wahl optimal unterstützen. Deshalb wurde Ihnen bereits eine „Amtliche Wahlinformation – Europawahl 2024“ zugestellt. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl bundesweit verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).

Diese ist mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Antragscode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen, abtrennbaren Wahlkartenantrag mit Rücksendekуверт sowie einen Barcode für die schnellere Abwicklung bei der Wahl selbst.

### **Doch was ist mit all dem zu tun?**

Zur Erleichterung der Wahlabwicklung bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis zur Wahl am 09. Juni ins Wahllokal mit.



Sollten Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Dazu stehen Ihnen drei Möglichkeiten zur Verfügung:

\* *persönlich in der Gemeinde*

\* *schriftlich mit der abtrennbaren, personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekуверт oder*

\* *elektronisch im Internet*

Mit dem personalisierten Antragscode auf der Wählerverständigungskarte in der „Amtliche Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf [www.meinwahlkarte.at](http://www.meinwahlkarte.at) Ihre Wahlkarte beantragen.

**UNSERE TIPPS:** Beantragen Sie Ihre Wahlkarte, wenn Sie eine benötigen, möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden!

Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der **05. Juni 2024, 24:00 Uhr** und für persönliche Anträge **07. Juni 2024, 12:00 Uhr**.

Je nach Antragsart erfolgt die Zustellung ab Mitte Mai zumeist mittels eingeschriebener Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse. Die Wahlkarte muss spätestens am 09. Juni 2024, 17 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen. Sie haben weiters die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag in jedem geöffneten Wahllokal oder bei jeder Bezirkswahlbehörde abzugeben.

### *Achtung:*

*Die angebrachten Barcodes auf der „Amtlichen Wahlinformation“ dienen lediglich der automatisierten und raschen Verarbeitung bei der Wahlkartenantragstellung sowie bei der Wahldurchführung im Wahllokal.*

### **Sprengel I**

**Mittelschule Allhartsberg**  
**3365 Allhartsberg, Markt 50**  
**07.00 - 14.00 Uhr**

**Angerholz, Maierhofen, Brandstetten,  
Burgstall, Dorf, Graben, Grub, Kröllendorf,  
Markt, Ödelberg, Öko Dorf, Raiden, Weinberg.**

### **Sprengel II**

**Vereinshaus Allhartsberg**  
**3365 Allhartsberg, Südhang 4**  
**07.00 - 14.00 Uhr**

**Hofstetten, Südhang, Wachtberg,  
Wallmersdorf, Zauch.**

## Änderung Telefonnummern

Pleimer Markus und Margit, Haag 23

0650/911 20 50 kein Festnetz mehr

### *ID Austria*

ID Austria ermöglicht den Bürgerinnen und Bürgern, die eigene Identität gegenüber digitalen Anwendungen und Diensten nachzuweisen. Ihre ID Austria (elektronische Identität) ist somit Ihr Schlüssel zu sicheren digitalen Services, sie ist eine Weiterentwicklung der Handy-Signatur und Bürgerkarte. Sie kann im behördlichen Umfeld mit 200 digitalen Anwendungen genutzt werden (FinanzOnline, ELGA, Service-Portal Sozialversicherung, Elektronische Unterschrift, digital An- und Ummelden, Ausdruck Strafregisterauszug und vieles mehr). Alle genauen Infos zur ID Austria finden Sie unter [id-austria.gv.at](http://id-austria.gv.at).

#### **So erhalten Sie Ihre ID Austria:**

##### ***Umstellung der Handy-Signatur auf ID Austria:***

1. In der App „Digitales Amt“ anmelden. Ihre Handy-Signatur wird im Zuge der Anmeldung auf die ID Austria umgestellt.  
Hinweis: Falls Ihre Handy-Signatur nicht behördlich registriert wurde (z. B. via A1 oder Post), ist für die Vollfunktion ein Behördengang zur persönlichen Identitätsfeststellung notwendig.
2. Nummer des Reisepasses oder Personalausweis eingeben.
3. Signatur-Anfrage unterschreiben und abschließen. Registrierung.

##### ***ID-Austria bei der BH Amstetten:***

1. Die App „Digitales Amt“ installieren und online vorregistrieren.
2. Mit einem Ausweis, Ihrem Smartphone sowie einem aktuellen Passfoto (nicht älter als 6 Monate) zur BH Amstetten gehen.
4. Vor Ort TAN aufs Smartphone erhalten und der BehördenmitarbeiterIn mitteilen
5. Nach Aufforderung Ihr Signatur-Passwort in der App eingeben und Signatur-Anfrage unterschreiben.

**ACHTUNG: Das Gemeindeamt Allhartsberg bietet den Service der Aus- oder Umstellung der ID-Austria NICHT an, bitte vereinbaren Sie bei der BH Amstetten (07472/9025-21130) der am Magistrat Waidhofen (07442/511-226) einen Termin.**

### *Reisepass und Personalausweis*

#### **Die Passsaison hat bereits wieder begonnen!**

Vor dem Urlaub sollte die Gültigkeit des Reisepasses oder des Personalausweises überprüft werden. Die Bezirkshauptmannschaft Amstetten und das Magistrat der Stadt Waidhofen stellen neue Reisepässe und Personalausweise aus. Ein aktuelles Passfoto (nicht älter als 6 Monate) und der alte Reisepass bzw. Personalausweis sind dazu notwendig.

Terminvereinbarung ist **unbedingt notwendig** unter der Telefonnummer:  
07472/90250 BH Amstetten oder  
07442/511-226 Magistrat Waidhofen.



Unter [www.oesterreich.gv.at](http://www.oesterreich.gv.at) können Sie alle Infos, die Sie zu einer Neuausstellung oder Verlängerung des Reisepasses bzw. Personalausweises benötigen, nachlesen.

**ACHTUNG: Das Gemeindeamt Allhartsberg bietet den Service für die Ausstellung eines Reisepasses oder eines Personalausweises NICHT MEHR an!**

**Bitte unbedingt Termin mit der BH Amstetten bzw. Magistrat Waidhofen ausmachen!**

# MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG

## *Flurreinigung*

„Wir halten Niederösterreich sauber“ - ist die größte Umweltaktion im Bundesland Niederösterreich. Über 30.000 Freiwillige sind jedes Jahr unterwegs, um den Müll aus der Landesstraße zu entfernen, den andere achtlos weggeworfen haben. Organisiert von Vizebürgermeister Leopold Kromoser hat sich in unserer Gemeinde eine große Gruppe gefunden, um die Gemeinde sauber zu halten.

*Schade, dass auch bei uns Abfall einfach auf die Straße geworfen wird, ohne über die Folgen nachzudenken.*

**Herzlichen Dank an alle, die jedes Jahr bereit sind, bei dieser Aktion mitzumachen!**



## *Termine Mutter-Elternberatung Allhartsberg*

**Die Termine für die Mutter-Elternberatungsstelle Allhartsberg für das Jahr 2024:**

Montag, 27. Mai 2024

Montag, 24. Juni 2024

Juli: Sommerpause

Montag, 26. August 2024

Montag, 23. September 2024

Montag, 28. Oktober 2024

Montag, 25. November 2024

Montag, 16. Dezember 2024

Am Montag, 27. Mai 2024 wird Physiotherapeutin Lisa Peham alle Fragen bezüglich Beckenboden beantworten und gibt Infos über die Notwendigkeit des Beckenbodens.

Beginn jeweils um 16.00 Uhr im Gemeindeamt Allhartsberg, Markt 47, 3365 Allhartsberg.

## **Wir gratulieren!**

*Wir gratulieren Frau Leopoldine und Herrn Anton Hinterleitner zur Eisernen Hochzeit (67,5 Jahre).*

Bürgermeister LAbg. Toni Kasser und Reinhard Aigner MA von der Bezirkshauptmannschaft Amstetten überbrachten die Ehrengaben der Marktgemeinde Allhartsberg und des Landes Niederösterreich.



Foto: Marktgemeinde Allhartsberg

Ausgabe Nr. 195—Mai 2024

# MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG

## *Startschuss für die neue Gemeindevision*

Am 11. April 2024 fand die Ergebnispräsentation der Bevölkerungsumfrage „Zukunft Allhartsberg“ mit einem ersten Workshop statt. Rund 60 Besucherinnen und Besucher fanden sich dazu im Allhartsbergerhof ein. Durchgeführt wurde die Umfrage sowie die Präsentation von der NÖ Dorf- und Stadterneuerung.

Im Frühjahr 2024 startete die Gemeinde Allhartsberg einen Beteiligungsprozess mit Meinungsumfrage für die zukünftige Ortsentwicklung. Rund 700 Personen wurden auf die Befragung aufmerksam und haben ihre Meinungen, Wünsche und Kritikpunkte in Hinblick auf die Gemeindeentwicklung geäußert. Jeder zweite Haushalt wurde aufgerechnet mit der Umfrage erreicht. „Ziel ist es eine neue Gemeindevision, also ein Leitbild für die Gemeinde, für die nächsten Jahre zu entwickeln und dabei auch aktiv die Bevölkerung miteinzubeziehen. Es sollen Maßnahmen und Projekte gefunden werden, die zu einer nachhaltigen Ortsentwicklung beitragen – mit Augenmerk auf die Wünsche der Bevölkerung.“ so Bürgermeister Toni Kasser.

Die Ergebnisse der Umfrage zeichnen ein durchaus positives Bild der Gemeinde Allhartsberg: Knapp 90 % der Teilnehmenden gaben an, dass sie sich in Allhartsberg sehr wohl oder eher wohl fühlen und gern in Allhartsberg wohnen. Die Allhartsbergerinnen und Allhartsberger sehen Allhartsberg mit über 70 % als eine Gemeinde, mit Zukunft und als eine umweltfreundliche, familienfreundliche, vereinsfreundliche sowie kinderfreundliche Gemeinde. Ähnlich positiv ist das Angebot in der Gemeinde beurteilt worden, wo vor allem das Vereins- und Bildungsangebot hervorgehoben wird. Bei den offenen Fragen zu konkreten Projektideen und Entwicklungsschwerpunkten lagen die Nahversorgung, die Nachnutzung des Kommunikationszentrums, das Betreuungsangebot für SeniorInnen und die Radwegeverbindungen in die Nachbargemeinden unter den vordersten Nennungen.

Nach der Präsentation der Ergebnisse der Meinungsumfrage durchgeführt von Lena Puchner (NÖ Dorf- und Stadterneuerung) wurden im Anschluss in einem Workshop die ersten Fokusthemen weiterbearbeitet. Die interessierte Bevölkerung konnte dabei zu den Themen Ortskernentwicklung, soziales und miteinander sowie Mobilität und Verkehr die umfangreichen Projektideen der Umfrage konkretisieren und vertiefen.

Die nächsten Schritte sind Zuhörtouren in den einzelnen Ortsteilen am 29. April und am 7. Mai, sowie darauffolgend eine Zukunftswerkstatt, gemeinsam mit der Bevölkerung.

Wenn Sie auch aktiv in den Beteiligungsprozess der Dorferneuerung mitarbeiten wollen, melden Sie sich gerne am Gemeindeamt Allhartsberg, unter [gemeinde@allhartsberg.gv.at](mailto:gemeinde@allhartsberg.gv.at) oder für die direkte Anmeldung unter <https://forms.office.com/e/3zTCW45N7Q>.



*v.l.n.r.: Franz Atschreiter, Wolfgang Voglauer, Lena Puchner, Andreas Schorn, Kerstin Roseneder und Toni Kasser*

*Copyright: Dorf- und Stadterneuerung*



*Aus der Gemeinderatssitzung vom 04. April 2024*

## *Bericht Gebarungsprüfung vom 04.04.2024*

Der Obmann des Prüfungsausschusses, Ing. Franz Atschreiter berichtet über die am 04.04.2024 durchgeführte Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss. Er erklärt, dass die Kasse wirtschaftlich, sparsam und zweckmäßig geführt wird und bringt dem Gemeinderat den Prüfbericht zur Kenntnis. Er weist darauf hin, dass die Aufzeichnungen im Journal mit den Belegen übereinstimmen. Der Bürgermeister bedankt sich beim Prüfungsausschuss für die durchgeführten Prüfungen, ebenso bei Kassenverwalterin Maria Schwarzl für die Führung und Verwaltung der Gemeindekasse.

**Der Gemeinderat nimmt den Bericht zur Kenntnis**

## *Vertrag Benützung öffentliches Wassergut WA1-ÖWG-54013/80-2024-WVA BA 28 und WA1-ÖWG-54001/273-2024-Geh- und Radwegbrücke über Höllbach*

Der Bürgermeister berichtet, dass seitens des Landes Niederösterreich Abt Wasserrecht und Schifffahrt die Verträge WA1-ÖWG-54013/80-2024 für die Nutzung des öffentlichen Wassergutes für die Errichtung der WVA BA 28 und WA1-ÖWG-54001/273-2024 für die Nutzung des öffentlichen Wassergutes für die Errichtung der Geh- und Radwegbrücke über den Höllbach vorgelegt wurde. Der Vertrag wird dem Gemeinderat vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

Der Bürgermeister stellt den Antrag die Verträge WA1-ÖWG-54013/80-2024 und WA1-ÖWG-54001/273-2024 für die Nutzung des öffentlichen Wassergutes mit dem Landes Niederösterreich Abt Wasserrecht und Schifffahrt zu beschließen und zu unterfertigen.

**Beschlüsse: einstimmig**

## *Zusicherung NÖWWF WVA BA 24, Notversorgung Stadtwerke Amstetten Bauteil 3*

Der Bürgermeister verliest das Schreiben des NÖ Wasserwirtschaftsfonds vom 18. Jänner 2024 mit der Zahl WA4-WWF-202460244/4, indem mitgeteilt wird, dass dieser gemäß § 2 (I), lit. a des NÖ Wasserwirtschaftsfondsgesetzes, LGBl. 1300 idGF, der Marktgemeinde Allhartsberg für das Bauvorhaben WVA Allhartsberg, Notversorgung Stadtwerke Amstetten Bauteil 3, BA 24, Förderungsmittel aus dem NÖ Wasserwirtschaftsfonds zusichert werden. Bis zur Endabrechnung werden zu den vorläufigen Gesamtinvestitionskosten in der Höhe von € 2.300.000,--, somit als Gesamtfördermittel im Ausmaß vom € 667.000,-- zugesichert. Die Fördermittel werden zur Gänze als nicht rückzahlbarer Betrag gewährt. Über Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat die vorbehaltlose Annahme dieser Zusicherung und es wird die Annahmeerklärung von den zuständigen Gemeinderäten gefertigt.

Weiters berichtet der Bürgermeister, dass das Förderansuchen der Marktgemeinde Allhartsberg Nr. C205777, Wasserversorgungsanlage, BA 24 Notversorgung Anschluss an Stadtwerke Amstetten Bauteil 3, vom Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus genehmigt wurde. Die Förderung wird in Form von Finanzierungszuschüssen in der Höhe von € 437.000,-- ausbezahlt. Als Funktionsfähigkeitsfrist wird der 31.12.2024 angegeben.

Die Finanzierung des Vorhabens gliedert sich wie folgt:

Anschlussgebühren	€	0,--
Eigenmittel	€	0,--
Landesmittel	€	667.000,--
Bundesmittel	€	437.000,--
<u>Restfinanzierung</u>	€	<u>1.196.000,--</u>

**Förderbare Gesamtinvestitionskosten € 2.300.000,--**

Über Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat die Annahme dieses Förderungsvertrages mit dem Finanzierungsplan und es wird die Annahmeerklärung entsprechend unterfertigt.

**Beschluss: einstimmig**

## *Änderung Gemeindegrenze aufgrund Erneuerung Güterweg entlang Dorfstraße-KG Hausmening und KG Kröllendorf*

Durch den Bau der Trinkwasserversorgung für die Marktgemeinde Allhartsberg wurde der Güterweg entlang der Dorfstraße erneuert. Entlang des erneuerten Teilstücks wurden nach Fertigstellung die Grenzen endvermessen. Das

# MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG

*Aus der Gemeinderatssitzung vom 04. April 2024*

Vermessungsbüro Lubowski ZT GmbH hat dazu den Teilungsplan GZ 81308K erstellt. Wie im Teilungsplan ersichtlich, kam es entlang des Güterweges zu Grenzänderungen. Diese Grenzänderungen lösen auch eine Änderung der Gemeindegrenze zwischen der KG Hausmening und der KG Kröllendorf (Marktgemeinde Allhartsberg) aus.

## Antrag:

Die Gemeindegrenze zwischen der Stadtgemeinde Amstetten und der Marktgemeinde Allhartsberg soll nach positivem Beschluss im Gemeinderat geändert werden.

Das Trennstück 5 (Eigentümer Riedler GmbH) hat eine Größe von 2 m<sup>2</sup> und liegt in der KG Kröllendorf. Das Trennstück 52 (Eigentümer Adalbert Reitbauer) hat eine Größe von 101 m<sup>2</sup> und liegt ebenfalls in der KG Kröllendorf. Diese beiden Trennstücke sollen an die Stadtgemeinde Amstetten, öffentliches Gut, übereignet werden.

Die Gemeindegrenzenänderung wird kundgemacht.

**Beschluss: Die Änderung der Gemeindegrenze wird einstimmig beschlossen**

*Übernahme und Abtretung öffentliches Gut: GW Dorfstraße GZ. 81308K; Markt 2 GZ. 11348A; Baulos Hiesbach + Kröllendorferberg GZ. 52590A; Baulos Hiesbach I+II + Kröllendorferberg GZ. 52590B; Privateigentum Gemeinde; Fertl Kühberg GZ. 884/23*

Der Bürgermeister berichtet, dass aufgrund der Verlegung der Verbindungsleitung zwischen Hausmening und Wallmersdorf der Güterweg vermessen und vom Vermessungsbüro Lubowski der Plan mit der GZ: 81308K vorgelegt wurde. Die Trennflächen 1-4 in einem Gesamtausmaß von 73 m<sup>2</sup> sollen in das öffentliche Gut übernommen werden.

Der Bürgermeister berichtet, dass vom Vermessungsbüro Grünzweil & Partner ZT GmbH der Plan mit der GZ: 11348A vorgelegt wurde. Gemäß Teilungsplan sollen die Trennfläche 1 im Ausmaß von 40 m<sup>2</sup> und die Trennfläche 2 im Ausmaß von 27 m<sup>2</sup> an Familie Müller, Markt 2 aus dem öffentlichen Gut abgetreten werden.

Der Bürgermeister berichtet, dass vom Amtes der NÖ Landesregierung, Abteilung Allgemeiner Baudienst die Vermessungsurkunde mit der GZ: 52590A vorgelegt wurde. Gemäß Teilungsplan sollen die Trennstücke Nr. 14, 235, 236, 237 und die Grundstücke Nr. 3198/7, 3491 in das öffentliche Gut der Marktgemeinde Allhartsberg übernommen werden.

Der Bürgermeister berichtet, dass vom Amtes der NÖ Landesregierung, Abteilung Allgemeiner Baudienst die Vermessungsurkunde mit der GZ: 52590B vorgelegt wurde. Gemäß Vermessungsurkunde GZ 52590B in der KG Kröllendorf sollen die dargestellten und angeführten Trennstücke aus dem öffentlichen Verkehr entwidmet und an die in der Vermessungsurkunde angeführten neuen Eigentümer übertragen werden.

Die in der Vermessungsurkunde des Amtes der NÖ Landesregierung, Abteilung Allgemeiner Baudienst, GZ 52590B in der KG Kröllendorf dargestellten und nachfolgend angeführten Trennstücke werden in das öffentliche Gut der Gemeinde übernommen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, Vermessungsurkunde mit der GZ: 52590B vom Amtes der NÖ Landesregierung, Abteilung Allgemeiner Baudienst die Trennstücke und Grundstücke in das öffentliche Gut der Marktgemeinde Allhartsberg zu übernehmen bzw. zu entwidmen und die entsprechende Kundmachung anzuschlagen.

Der Bürgermeister berichtet, dass es im Zuge der Landesstraßenvermessung zu Veränderungen bei Grundstücken im Privateigentum der Marktgemeinde Allhartsberg kommt:

Der Bürgermeister berichtet, dass vom Geometer Rosenthaler der Plan mit der GZ: 8884/23 vorgelegt wurde. Gemäß Teilungsplan soll die Trennfläche 2 im Ausmaß von 192 m<sup>2</sup> aus dem öffentlichen Gut abgetreten werden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, alle Übernahmen und Abtretungen ins öffentliche Gut zu übernehmen.

**Beschluss: einstimmig**

*Auftragsvergaben: Kanal TV BA18; digitaler Leitungskataster BA 108; LED-Beleuchtung Gemeindeamt*

Der Bürgermeister berichtet, dass für die Kanalbefahrung Kanal TV BA 18, Regensammler Altbestand nach Ausschreibung Angebote von folgenden Firmen vorgelegt wurden:

# MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG

*Aus der Gemeinderatssitzung vom 04. April 2024*

Bieterfirma	Angebotssumme		Differenz	
	ungeprüft	geprüft	in €	in %
1. Rohrnetzprofis Prüfservice GmbH. Obervellach	€ 33.180,00	€ 33.180,00		
2. Rudolf Haubenberger GmbH. Bergland	€ 38.075,00	€ 38.075,00	€ 4.895,00	14,8
3. Swieteslky AG, Taufkirchen/Pram	€ 43.239,08	€ 43.239,08	€ 9.059,08	27,3

Der Bürgermeister berichtet, dass für den digitalen Leitungskataster Bauabschnitt BA 106 der Marktgemeinde Allhartsberg ein Angebot der Fa. IKW in der Höhe von € 59.952,32 (exkl. Ust.) vorgelegt wurde.

Der Bürgermeister berichtet, dass die Installation der LED-Beleuchtung am Gemeindeamt Allhartsberg ein Angebot der Fa. Elektrotechnik Ernst Hinterberger vorgelegt wurde. Die Summe für die LED-Beleuchtung im Sitzungssaal, Trauungssaal, Vorraum OG und Vorraum EG beträgt € 10.208,70 (exkl. Ust.).

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Auftrag für die Kanalbefahrung Kanal TV BA 18, für den digitalen Leitungskataster Bauabschnitt BA 106 und die LED-Beleuchtung am Gemeindeamt an die Fa. Elektrotechnik Ernst Hinterberger zu vergeben.

**Beschluss: einstimmig**

## *Gemeindepflege*

Der Bürgermeister berichtet, dass mit der „Gemeindepflege“ ein besonderes Serviceangebot angeboten werden soll. Gemeindepflege ist ein niederschwelliges und wohnortnahes **Pflegeberatungsangebot**, welches auf dem **Gemeindeamt Allhartsberg** stattfindet und eine zentrale Anlaufstelle für alle pflegerischen Fragen und Anliegen der Gemeindebevölkerung darstellt.

Die **monatliche Gemeindepflege-Sprechstunde**, findet jeweils am zweiten Montag im Monat, von 14:00 bis 16:00 Uhr auf dem Gemeindeamt statt. Weiters steht der Gemeindepfleger sowohl für **telefonische Beratungen** als auch für **Hausbesuche zur Pflegeberatungen** daheim zur Verfügung.

Die Pflegeberatungen umfasst Themen wie:

- Organisation der häuslichen Pflege in den eigenen vier Wänden
- Fragen zum Bezug von Pflegehilfsmitteln aller Art
- Hilfestellung bei Anträgen wie Pflegegeld, Angehörigenbonus, Pflege & Betreuungsscheck des Landes NÖ (1000 €)
- Beratung bei Pflegegeldeinsprüchen
- Anleitung und Schulung von pflegenden Angehörigen nach Krankenhausentlassungen, Bettlägerigkeit, etc.
- Beratungen zu Themen wie 24-Stunden Betreuung und Hauskrankenpflege
- Hilfestellung bei der Organisation von Kurzzeit- und Übergangspflege
- Beratung bei Demenz und anderen herausfordernden pflegerischen Situationen im Alltag.

Als Gemeindepfleger soll ab sofort DGKP Christoph Heinrichsberger, BSc zur Verfügung stehen. Die Kosten für die Beratung auf dem Gemeindeamt und telefonische Anfragen sollen zur Gänze von der Marktgemeinde Allhartsberg übernommen werden und betragen monatlich € 300,--. Die Kosten bei einer Pflegeberatung zu Hause betragen € 90,--/Std.. Hier ist ein Selbstbehalt von € 50,-- pro Stunde durch die Bürger zu leisten, die Gemeinde übernimmt € 40,--/Std.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, das Serviceangebot der Gemeindepflege zu beschließen und die angeführten Kosten zu übernehmen.

**Beschluss: einstimmig**

# MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG

*Aus der Gemeinderatssitzung vom 04. April 2024*

## *Auftragsvergabe ganzheitliche Bürgerbeteiligung*

Der Bürgermeister berichtet, dass zur Weiterentwicklung der Gemeinde wieder ein ganzheitlicher Bürgerprozess gestartet werden soll. Dabei soll es neben dem Leerstand jedenfalls auch um die Themen Aufenthaltsqualität im Zentrum und Mobilität gehen. Nicht zuletzt in Hinblick auf den voranschreitenden Klimawandel ist es ein Gebot der Zeit, bei Gemeindeentwicklungen diese Aspekte verstärkt zu berücksichtigen. Die NÖ Dorf- und Stadterneuerung hat dafür ein Angebot für die Zukunftswerkstatt und die Zuhörtour übermittelt. Als Leistungsumfang inklusive der Zukunftswerkstatt werden im Vorfeld 130 Stunden veranschlagt. Im Gesamtpaket ist auch das Upgrade zu einer Gemeindevision inkludiert, welche die Fördersätze von 40 % auf 60 % erhöht – Gültigkeit: 5 Jahre ab Zeitpunkt der Erstellung.

Die Prozessbegleitung für das Projekt „Zukunftswerkstatt Ortskernbelebung Attraktivierung“ mit veranschlagten 130 Stunden:

Nettokosten € 10.400,00      zzgl. 20% MwSt. € 2.080,00      **Gesamtkosten € 12.480,00**

Die Prozessbegleitung „Zuhör-Tour Klassik“:

2 Stopps zu je 4 Stunden € 2.083,33      3 weitere Stopps zu je 3 Stunden € 750,00

€ 2.833,33 zzgl. 20% MwSt. € 566,67      **Gesamtkosten € 3.400,00**

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die NÖ Dorf- und Stadterneuerung mit der Zukunftswerkstatt und mit der Zuhörtour zu beauftragen.

**Beschluss: einstimmig**

## *Kindergartentransport*

Der Bürgermeister berichtet, dass seit Beginn Schuljahr 2022/23 der Elternbeitrag für den Kindergartentransport € 37,--/Monat beträgt. An die Fa. Hofer wird derzeit ein Beitrag von € 1,20/Kilometer für den Kindergartentransport bezahlt. Aufgrund der Preissteigerungen soll der Kilometerbeitrag auf € 1,50/Kilometer angehoben werden. Der Mehraufwand für die Marktgemeinde Allhartsberg beträgt rund € 2.000,--/ Jahr. Die Preissteigerung soll von der Gemeinde übernommen werden. Der Elternbeitrag soll nicht angehoben werden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag den Kilometerbeitrag für den Kindergartentransport der Fa. Hofer von € 1,20 auf € 1,50/ Kilometer zu erhöhen.

**Beschluss: einstimmig**

## *Tarife für Nutzung Einrichtungen öffentliche Gebäude*

Der Bürgermeister berichtet, dass die Nutzung der Räumlichkeiten in Gemeindegebäuden für verschiedenste Kurse derzeit stark ansteigt und es aber dadurch für den Schul- und Kindergartenbetrieb zu keinen Einschränkungen kommen soll.

Die Tarife sollen für alle Räumlichkeiten gleich sein und bei Mehrfachnutzung wie zB. Seminarraum und Küche soll für jeden Raum eigens verrechnet werden.

Kindergärten	Bewegungsraum/Gruppenraum	je € 50,--/Veranstaltung/Tag und Raum
Gemeindeamt	Sitzungssaal	je € 50,--/Veranstaltung/Tag und Raum
Vereinshaus	Vortragssaal UG/OG	je € 50,--/Veranstaltung/Tag und Raum
Schule	Seminarraum Zubau VS Küche Zubau VS	je € 50,--/Veranstaltung/Tag und Raum
	Schulküche Aula	je € 50,--/Veranstaltung/Tag und Raum

# MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG

*Aus der Gemeinderatssitzung vom 04. April 2024*

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Tarife für die Nutzung der Räume in Gemeindegebäuden zu beschließen.

**Beschluss: einstimmig**

## *17. Änderung Örtliches Raumordnungsprogramm- Baulandvertrag EVN*

Der Bürgermeister berichtet, dass beim Beschluss der 17. Änderung des Örtlichen Raumordnungsprogrammes in der Sitzung vom 20.12.2023 der Vertrag für das Betriebsbauland mit der EVN noch nicht vorlag. Nun wurde der seitens der EVN unterfertigte Vertrag an die Marktgemeinde Allhartsberg übermittelt und liegt in der heutigen Sitzung als Beilage A vor.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Vertrag für das Betriebsbauland mit der EVN zu beschließen.

**Beschluss: einstimmig**

## *Rechnungsabschluss 2023*

Der Bürgermeister bringt den Gemeinderäten den Rechnungsabschluss 2023 vor und bedient sich dabei folgenden Kurzfassungen:

Investive Gebarung und Schulden RA2023

Zusammenfassung RA 2023

Haushaltspotential RA2023

Rechnungsabschluss 2023		Ergebnis und Finanzierung				
Marktgemeinde Allhartsberg						
	RA 2023	VA 2023	+/- in EUR	+/- in %	RA 2022	
<b>1) ERGEBNISRECHNUNG</b>						
2) Summe Erträge	5.333.883,57	6.151.400,00	-817.516,43	-13,29	5.885.152,86	
4) Summe Aufwendungen	5.316.567,81	5.580.500,00	-263.932,19	-4,73	4.808.495,23	
5) <b>Nettoergebnis</b>	<b>17.315,76</b>	<b>570.900,00</b>	<b>-553.584,24</b>	<b>-96,97</b>	<b>1.056.654,43</b>	
6) Summe Haushaltsrücklagen	133.821,73	118.200,00	17.621,73	15,17	-258.508,49	
7) <b>Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen</b>	<b>151.137,49</b>	<b>687.100,00</b>	<b>-535.962,51</b>	<b>-78,00</b>	<b>798.145,94</b>	
8) <b>Aufwandsdeckungsgrad (%)</b>	<b>100,33</b>	<b>110,23</b>	<b>-9,90</b>	<b>-8,99</b>	<b>121,97</b>	
<b>9) FINANZIERUNGSRECHNUNG</b>						
<b>10) Operative Gebarung</b>						
11) Summe Einzahlungen	4.914.933,32	5.856.300,00	-941.366,68	-16,07	5.627.282,24	
12) Summe Auszahlungen	4.002.314,45	4.358.100,00	-355.785,55	-8,16	3.531.583,85	
13) <b>Saldo 1 operative Gebarung</b>	<b>912.618,87</b>	<b>1.498.200,00</b>	<b>-585.581,13</b>	<b>-39,09</b>	<b>2.095.698,39</b>	
<b>14) Investive Gebarung</b>						
15) Summe Einzahlungen	1.391.156,86	2.491.100,00	-1.099.943,14	-44,15	2.043.457,50	
16) Summe Auszahlungen	4.614.679,37	6.668.900,00	-2.054.220,63	-30,80	2.777.478,00	
17) <b>Saldo 2 investive Gebarung</b>	<b>-3.223.522,61</b>	<b>-4.177.800,00</b>	<b>954.277,49</b>	<b>-22,84</b>	<b>-734.020,50</b>	
18) Investitionsintensität (% der Erträge)	86,52	108,41	-21,90	-20,20	47,36	
19) <b>Saldo 3 Finanzierungsbedarf (Saldo 1 + Saldo 2)</b>	<b>-2.310.903,64</b>	<b>-2.679.600,00</b>	<b>368.696,36</b>	<b>-13,76</b>	<b>1.361.677,89</b>	
<b>20) Finanzierungstätigkeit</b>						
21) Einzahlungen (Darlehensaufnahmen u.a.)	2.914.300,00	3.045.300,00	-131.000,00	-4,30	435.800,00	
22) Auszahlungen (Tilgungen u.a.)	887.738,73	893.400,00	-5.661,27	-0,63	848.223,79	
23) <b>Saldo 4 Finanzierungstätigkeit</b>	<b>2.026.561,27</b>	<b>2.151.900,00</b>	<b>-125.338,73</b>	<b>-6,82</b>	<b>-412.423,79</b>	
24) <b>Saldo 5 Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung (Saldo 3 -</b>	<b>-284.342,37</b>	<b>-527.700,00</b>	<b>243.357,63</b>	<b>-46,12</b>	<b>949.254,10</b>	
25) <b>Saldo 6 Geldfluss aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung</b>	<b>145.271,20</b>				<b>-21.406,32</b>	
26) <b>Saldo 7 Veränderung an Liquiden Mitteln (Saldo 5 + Saldo 6)</b>	<b>-139.071,17</b>				<b>927.847,78</b>	
27) <b>Gesamtsumme Einzahlungen Finanzierungshaushalt</b>	<b>9.220.390,18</b>	<b>11.392.700,00</b>	<b>-2.172.309,82</b>	<b>-19,07</b>	<b>8.106.538,74</b>	
28) <b>Gesamtsumme Auszahlungen Finanzierungshaushalt</b>	<b>9.504.732,65</b>	<b>11.920.400,00</b>	<b>-2.415.667,45</b>	<b>-20,26</b>	<b>7.157.285,64</b>	
29) <b>Saldo Finanzierungshaushalt</b>	<b>-284.342,37</b>	<b>-527.700,00</b>	<b>243.357,63</b>	<b>-46,12</b>	<b>949.254,10</b>	

Dazu gibt der Bürgermeister bekannt, dass der Rechnungsabschluss durch zwei Wochen hindurch, das war von 20.03.2024 bis 04.04.2024 im Gemeindeamt während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht aufgelegt ist, dazu aber keine Erinnerungen abgegeben wurden. Die Abweichungen der tatsächlichen Einnahmen und Ausgaben gegenüber dem Voranschlag werden vom Gemeinderat im Rahmen des Rechnungsabschluss genehmigt.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Rechnungsabschluss 2023 in seiner Gesamtheit zu beschließen.

**Beschluss: einstimmig**

*Aus der Gemeinderatssitzung vom 04. April 2024*

## *1. Nachtragsvoranschlag 2024*

Der Bürgermeister berichtet, dass aufgrund vieler Vorhaben im Jahr 2024 ein 1. Nachtragsvoranschlag zu erstellen war. Die Änderungen und Nachträge sind im **1. Nachtragsvoranschlag 2024** enthalten und können auf dem Gemeindeamt eingesehen werden.

Dieser 1. Nachtragsvoranschlag 2024 wird dem Gemeinderat vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

Der 1. NTVA 2024 wird dem Gemeinderat inkl. Haushaltspotential und Dienstpostenplan zur Kenntnis gebracht.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den 1. Nachtragsvoranschlag 2024 samt Beilagen und den Dienstpostenplan zu beschließen.

**Beschluss: einstimmig**

## *Energiebericht 2022*

Der Bürgermeister berichtet, dass das NÖ Energieeffizienzgesetz 2012 (NÖ EEG 2012, LGBL Nr. 7830-0) unter anderem die Installierung eines Energiebeauftragten für Gemeindegebäude als auch die regelmäßige Führung der Energiebuchhaltung für Gemeindegebäude sowie einmal jährlich die Erstellung und Darlegung eines Gemeinde-Energie-Berichts vorsieht. Mit dem Energiebericht 2022 kommt die Marktgemeinde Allhartsberg den genannten gesetzlichen Verpflichtungen nach. Für die Führung der Energiebuchhaltung wird das Online-Energiebuchhaltungs-Tool SIEMENS Energy Monitoring & Control Solution genutzt, welches den Gemeinden seitens des Landes Niederösterreich zur kostenlosen Nutzung zur Verfügung gestellt wird.

**Der Gemeinderat nimmt den Energiebericht zur Kenntnis** und übergibt diesen dem Umweltausschuss zur Weiterbearbeitung.

## *Grundsatzbeschluss Nachhaltiges Bauen und Sanieren öffentl. Gebäude*

Der Bürgermeister berichtet, dass im Rahmen des e5-Programmes seitens des e5-Teams vorgeschlagen wurde, das sich die Marktgemeinde Allhartsberg zu nachhaltigem Bauen und Sanieren öffentlicher Gebäude bekennt und folgende Beschlussvorlagen vorgelegt:

### **Nachhaltiges Bauen:**

Die Marktgemeinde Allhartsberg beschließt bei Neubauten öffentlicher, gemeindeeigener Verwaltungs- und Bildungsbauten, sofern technisch möglich und auf dem jeweiligen Standort umsetzbar, die Erreichung des klimaaktiv Gold-Standards, d.h. eines Gebäudestandards, der alle Muss-Kriterien erfüllt, sowie mindestens 900 Punkte des klimaaktiv Kriterienkatalogs für Bürogebäude und Bildungseinrichtungen erreicht, anzustreben.

### **Nachhaltiges Sanieren:**

Die Marktgemeinde Allhartsberg beschließt bei Sanierungen öffentlicher, gemeindeeigener Verwaltungs- und Bildungsbauten, sofern technisch möglich und auf dem jeweiligen Standort umsetzbar, zumindest die Erreichung des klimaaktiv Silber-Standards, d.h. eines Gebäudestandards, der alle Muss-Kriterien erfüllt, sowie mindestens 750 Punkte des klimaaktiv Kriterienkatalogs für Bürogebäude und Bildungseinrichtungen erreicht, anzustreben.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Beschlussvorlagen zu beschließen.

**Beschluss: einstimmig**

## *Übernahme Erhaltung-Radverkehrsanlage: Geh- und Radweg entlang der L 92 (Kröllendorf bis Hiesbach) – Bauteil 3*

Der Bürgermeister berichtet, dass seitens des Land Niederösterreich, Landesstraßenplanung mit Schreiben ST3-R-101/162-2023 vom 27.03.2024 eine Erklärung zur Erhaltung der geförderten Radverkehrsanlage Geh- und Radweg entlang der L 92 (Kröllendorf bis Hiesbach) -Bauteil 3 vorgelegt wurde.

Die Erklärung wird dem Gemeinderat vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Erklärung zur Erhaltung der geförderten Radverkehrsanlage Geh- und Radweg entlang der L 92 (Kröllendorf bis Hiesbach) -Bauteil 3 zu beschließen.

**Beschluss: einstimmig**

# KRABELSTUBE KUNTERBUNT

## *Kunterbunte Wiese*



Derzeit entdecken 18 Kinder im Alter von 1,5 bis 2,5 Jahren ihre Umgebung mit allen Sinnen in der Krabbelstube Kunterbunt. Dazu holen sie sich die Blumenwiese mit all ihren Tieren und Blumen in die Gruppe.

Da gibt es jede Menge zu entdecken und zu erkunden, was denn da alles krabbelt und fliegt. Da darf es auch nicht fehlen einmal Nudeln in Schmetterlingsform oder Raupenform zu essen. Die Blüten werden geschickt auf Grashalme gesteckt und jeden Morgen lernen die Kinder gemeinsam mit dem Marienkäfer das fliegen.



Und wenn die Kinder den großen Garten nutzen, beobachten alle Schmetterlinge, denn die Geschichte der kleinen Raupe Nimmersatt darf nicht fehlen und die Kinder erleben, wie aus einer kleinen Raupe ein wunderschöner Schmetterling wird.



Eines kommt jedoch nie zu kurz, auf der Blumenwiese das SPIELEN und die Kinder können sich nach ihren Bedürfnissen entfalten, damit auch die Jüngsten frei wie ein Schmetterling fliegen können.



# KINDERGARTEN ALLHARTSBERG

*Wir wecken den Frühling auf!*

Die Kinder vom Kindergarten Allhartsberg begrüßten mit Unterstützung der Trachtenmusikkapelle Allhartsberg den Frühling. Obmann Markus Mistelbauer und seine Musiker-Kollegen/Kolleginnen stellten im Kindergarten den Kindern ihre Instrumente vor und jedes Kind durfte auch selbst probieren.

Als wunderschönen Abschluss zogen die Kinder bei strahlendem Sonnenschein mit ihren Frühlingsstäben hinter der Musikkapelle zum Marktplatz.

*Ein riesengroßes Dankeschön an alle, die damit den Kindern ein unvergessliches Fest bereitet haben.*



Fotos: Kindergarten Allhartsberg



**HERZLICHEN  
GLÜCKWUNSCH**

**Julia Reitbauer** ist die glückliche Gewinnerin des Jahreskontoauszug-Gewinnspiels der Raiffeisen Bausparkasse und darf sich über einen Hotel- und Thermengutschein von Wellcard freuen!

# VOLKSSCHULE IM FARBENGARTEN

## *Schule am Bauernhof*

Im Zuge des Projekts: „Schule am Bauernhof“, darf die heurige Wahlpflicht-Gruppe der Volksschule mit dem Namen „Spürnasen unterwegs“, tolle und sehr erlebnisreiche Stunden am Weg-Bauernhof bei Helen und Philipp Brandstetter erleben.

Im Herbst drehte sich alles um die Vielfalt der heimischen Äpfel. In der Winterzeit waren die Schülerinnen und Schüler den Wildtieren auf der Spur und legten Futter für sie im Wald aus.

Besonders spannend war der Eierlauf, als die Volksschülerinnen und -schüler zur Osterzeit viele interessante Fakten über Hühner und ihre Eier kennen lernen durften.

Jeder Besuch ist eine neue Bereicherung für den Erfahrungsschatz jedes Gruppenmitgliedes und alle freuen sich schon aufs nächste Mal.

***Ein großes DANKE an Helen und Philipp Brandstetter für das tolle Angebot!***



## *Besuch der dritten Klasse am Gemeindeamt*

In der 3. Klasse steht das Thema „Gemeinde“ in Sachunterricht am Plan. Da darf natürlich ein Besuch am Gemeindeamt - beim Bürgermeister - nicht fehlen. Die Schüler:innen erfuhren sehr viel Interessantes über seine Aufgaben und jene der Gemeinde. Außerdem durften sie sich einmal wie richtige Gemeinderäte fühlen. War das ein spannender Ausflug. Herzlichen Dank!



# MUSIKSCHULVERBAND REGION SONNTAGBERG-OSTARRICHI

## *Konzert „Youngsters in Concert“*

Am 21. März 2024 fand in der Festhalle Rosenau das Konzert „Youngsters in Concert“, gestaltet vom Musikschulverband Region Sonntagberg – Ostarrichi, statt.

Bei diesem Konzert kamen vor allem die jüngeren Musikschüler zum Einsatz.

Das Publikum hörte sowohl solistische, kammermusikalische und Orchesterstücke und honorierte diese mit kräftigem Applaus.

Musikschulleiter Hubert Kerschbaumer moderierte das Konzert, freute sich über die gelungenen Beiträge und dankte dem Lehrerteam für ihre Arbeit.



*Gitarren-Blockflötenorchester*



*Bürgermeister Thomas Raidl, Vizebürgermeisterin Heidi Polsterer, Musikschulleiter Hubert Kerschbaumer, Lucia Scherzenlehner, GGR Philipp Wieser und GGR Harald Halbmayr.*



*Saxophonensemble von Georg Palmanshofer.*



**Katholische Frauenbewegung  
Allhartsberg**



**Herzliche Einladung  
zur  
Kapellenwanderung  
am Mittwoch, 05. Juni 2024  
Treffpunkt beim  
Gasthaus Hausberger  
um 18.00 Uhr**

Bei Regenwetter: Ersatztermin 06. Juni 2024

*Auf zahlreiche Teilnahme von Frauen, Männern und Kindern freut sich die  
KFB Allhartsberg!*



***Lange Nacht der Kirchen - 7. Juni 2024  
Pfarrkirche Allhartsberg***

**19:30 Uhr Schätze und Geschichte der Allhartsberger Kirche**

PGR Obmann Mag. Andreas Geierlehner LL.M. führt durch die Kirche in Allhartsberg und vermittelt viele interessante Aspekte zum Bau und zur Einrichtung der Allhartsberger Kirche.

**20:15 Uhr Klangvolles Geistliches mit der Singgemeinschaft Cantores Dei**

Die Singgemeinschaft Cantores Dei gibt ein Konzert mit ausgewählten Liedern aus verschiedenen Epochen.

**21:00 Uhr Begegnung mit einer „Königin“**

Gemeinsam mit der Organistin Anita Auer die Königin der Instrumente – die Orgel – kennenlernen und die Vielfalt der Klänge entdecken.



**21:00 Uhr Agape am Kirchenplatz**

Zum Ausklang der langen Nacht der Kirchen in Allhartsberg ist am Kirchenplatz bei Getränken und Gebäck die Gelegenheit zu Gespräch und Gemeinschaftspflege.

## Allhartsberg war beim Dorfgespräch 2024

**Infos aus erster Hand zur Dorf- und Stadterneuerung sowie der Austausch und die Vernetzung untereinander standen im Mittelpunkt. 40 Dorferneuerungsvereine aus dem Mostviertel trafen sich zu den Dorfgesprächen in Reinsberg.**

### Dorferneuerungsverein Allhartsberg ist wichtige Lebensader für die Gemeinde

Die Dorferneuerung ist eine zentrale Säule in den Gemeinden, so auch in Allhartsberg. Die neue Förderaktion ‚Stolz auf unser Dorf‘ steht unter dem Motto „Generation verbindet“. „Dieses Thema ist auch für uns im Dorferneuerungsverein ein wichtiges Anliegen, denn mit unseren Aktivitäten wollen wir Jung und Jung gebliebene zusammenbringen. Daher möchten wir uns an der Aktion „Stolz auf unser Dorf“ auch dieses Jahr beteiligen“, zeigt sich Obmann Gottfried Übellacker begeistert.

Obwohl in Allhartsberg bereits jetzt viel für eine erfolgreiche Gemeindeentwicklung passiert, ist allen bewusst, dass es noch viel zu tun gibt. Für die Gemeinde Allhartsberg zählt die Dorf- & Stadterneuerung zu den wichtigsten Eckpfeilern, um die Gemeinde nachhaltig zu gestalten und für zukünftige Generationen zu erhalten. „Wir freuen uns über jeden, der uns dabei unterstützt, denn dieser Prozess erfordert die kontinuierliche Beteiligung aller Bürgerinnen und Bürger“, so Bgm. LAbg. Toni Kasser abschließend.



**Für Geschäftsführer der Dorf- & Stadterneuerung Martin Ruhrhofer, Obmann Gottfried Übellacker und LAbg. Anton Erber ist klar: Wir sind „Stolz auf unser Dorf“.**

Fotonachweis: Dorf & Stadterneuerung



## Dörrhaussanierung beim Haus Aubauer!



Bei einem Gebäude, wie das Dörrhaus der Fam Schwarnthorer, ist es wichtig, dass es für die Nachwelt als Zeitzeuge erhalten bleibt. Um das zu gewährleisten, ist eine umfassende Sanierung notwendig. Laut einer fachkundigen Beurteilung ist das Mauerwerk ca. 300 Jahre alt. Im Laufe der Jahre hat sich der bauliche Zustand im Inneren und im Äußeren stark verschlechtert.

Das war der Anlass, dass man sich im Vorstand des Dorferneuerungsvereines Allhartsberg Gedanken gemacht hat, unter welche Voraussetzungen eine Sanierung von statten gehen könnte. Nachdem die Liegenschaftseigentümer bereits einer Sanierung zugestimmt hatten, wurde der Beschluss gefasst, das Projekt in die Tat umzusetzen.

Es soll dies ein Gemeinschaftswerk sein, wo die Liegenschaftseigentümer, der Dorferneuerungsverein Allhartsberg und die Dorf- & Stadterneuerung NÖ eingebunden sind. Die Kosten der Sanierung werden durch die Liegenschaftseigentümer, der Dorf- & und Stadterneuerung NÖ mit der Aktion „Stolz auf unser Dorf“ und durch Sponsoring (Regionalfonds der Raiffeisenbank Ybbstal) getragen. Die anfallende Arbeiten werden vom Dorferneuerungsverein Allhartsberg unter der Mithilfe der Bevölkerung erledigt.

Viele werden sich fragen, warum gerade das Dörrhaus beim Aubauer? Dazu spielt mehr eine Rolle. Das eine ist, dass die Instandsetzung des Gebäudes im vertretbaren Rahmen steht und zum anderen ist das Dörrhaus in der Nähe der bereits sanierten Mühle und der Mühlenweg führt ebenfalls vorbei.

Beide Gebäude sind vor vielen Jahren entstanden und geben Zeugnis, unter welchen Voraussetzungen die ältere Generation gearbeitet hat. Aus Fördergründen muss die Sanierung bis 31. Oktober 2024 abgeschlossen sein. Wie bereits angeführt, sind freiwillige Helfer gefragt. Gottfried Übellacker (Telefonnummer: 0664/412 45 95) wird für die Gesamtabwicklung verantwortlich sein und nimmt natürlich gerne die Bereitschaft der Mithilfe entgegen.

*Alle sind zuversichtlich, dass auch dieses Projekt erfolgreich abgeschlossen werden kann und freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit.*

## FEUERWEHR KRÖLLENDORF-WALLMERSDORF

### *Abschnittsfeuerwehrtag*

Am Freitag, dem 19. April 2024 fand um 19.00 Uhr der Abschnittsfeuerwehrtag der Abschnitte Waidhofen /Ybbs-Land am Sonntagberg statt. Nach Begrüßung der Ehrengäste, einer Präsentation der Tätigkeiten des vergangenen Jahres und Ansprachen der Funktionäre fanden die Ehrungen verdienstvoller Mitglieder statt. Die Auszeichnungen wurden von Bürgermeister LAbg. Toni Kasser, Mag Andreas Hanger, Bezirkskommandanten BR Rudi Katzengruber und Abschnittskommandanten BR Leo Herzog überreicht. Weitere Gratulanten waren unter anderem Vertreter der Bezirkshauptmannschaft und BürgermeisterInnen der umliegenden Gemeinden.

#### *Ehrenzeichen für 60-jährige verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrwesen*

*LM Wilhelm Schmid*

#### *Verdienstzeichen des NÖ Landesfeuerwehrverbandes – 3. Klasse in Bronze*

*LM Florian Mairhofer und SB Peter Suchy*

#### *Verdienstzeichen des NÖ Landesfeuerwehrverbandes – 2. Klasse in Silber*

*EHBI Kurt Hofschweiger*

#### *Verdienstmedaille des NÖ Landesfeuerwehrverbandes – 3. Klasse in Bronze*

*LM Wilhelm Schmid*



Foto: FF Kröllendorf-Wallmesdorf

## Bäuerinnenwahl in Allhartsberg

Im Rahmen der Generalversammlung wurden im Allhartsbergerhof die Neuwahlen der Bäuerinnen abgehalten. **Manuela Edlinger** wurde einstimmig als Gemeindebäuerin wieder gewählt.

Ein herzlicher Dank gilt an die scheidenden Mitglieder Helene Streisselberger, Josefa Gerstner, Daniela Schmidt und Anita Schörghuber für die jahrelange Mitwirkung und Gestaltung im Leitungsteam der Bäuerinnen Allhartsberg.



Sitzend von links: Monika Edermayer (Kassierin), Monika Öllinger (Gemeindebäuerin-Stv.), Manuela Edlinger (Gemeindebäuerin), Manuela Schlöglhofer (Schriftführerin)

Stehend von links: Walter Öllinger (Bauernbund-Obmann), Hannes Reitbauer (Bauernbund-Obmann-Stv.), Eva Aigner, Michaela Schallauer, Monika Rosner, Barbara Dorninger, Monika Fuchsluger (Bezirksbäuerin), Elisabeth Reitbauer, Barbara Hobiger (Bildungsreferentin) und Bgm. LAbg. Toni Kasser

Foto: Katrin Edlinger

## EINLADUNG ZUR EXKURSION 2024

**Donnerstag, 13. Juni 2024, Allhartsberg, 08.15 Uhr Vereinshausparkplatz**

**09.00 Uhr Führung inkl. Kaffee & Kuchen im Cult-Caffe Kaffeerösterei in Neumarkt/Ybbs**

**11.00 Uhr Führung inkl. Schoko- und Eierlikörverkostung im Straußenhof Halmer**

**15.30 Uhr Besichtigung der Hanfwelt in St. Leonhard am Forst bei Fam. Riegler-Nurscher**

**Danach Heimreise mit Einkehr entlang der Strecke**

**Kostenbeitrag: 59 Euro pro Person (mind. 30 Personen/Bus) Preis ist inkl. Fahrtkosten, Eintritte & Führungen**

**Anmeldung unter 0664/73 84 99 67 und Bezahlung bei der zuständigen Gemeindebäuerin.**

## *Abschluss Truppmann – die „neuen Jungen“ in der FF Allhartsberg*

Der „Abschluss Truppmann“ stellt quasi den Eintritt in den aktiven Dienst der Feuerwehr dar. Nach wochenlanger Ausbildung sowohl im Abschnitt, als auch in der eigenen Feuerwehr, konnten Matthias Rumpl, Paul Bachner, Bastian Seiche, William Beer und Jonas Atschreiter diese Ausbildungsprüfung erfolgreich absolvieren.

An diesem Beispiel zeigt sich, Jugendarbeit zahlt sich aus! Alle fünf kommen aus der eigenen Feuerwehrjugend. Herzliche Gratulation und herzlich willkommen in der Feuerwehr Allhartsberg!

***Manuel Leitner, Gönner der FF-Allhartsberg unterstützte mit einer großzügigen Spende den Ankauf der Einsatzbekleidung für die „neuen Jungen“. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle!***

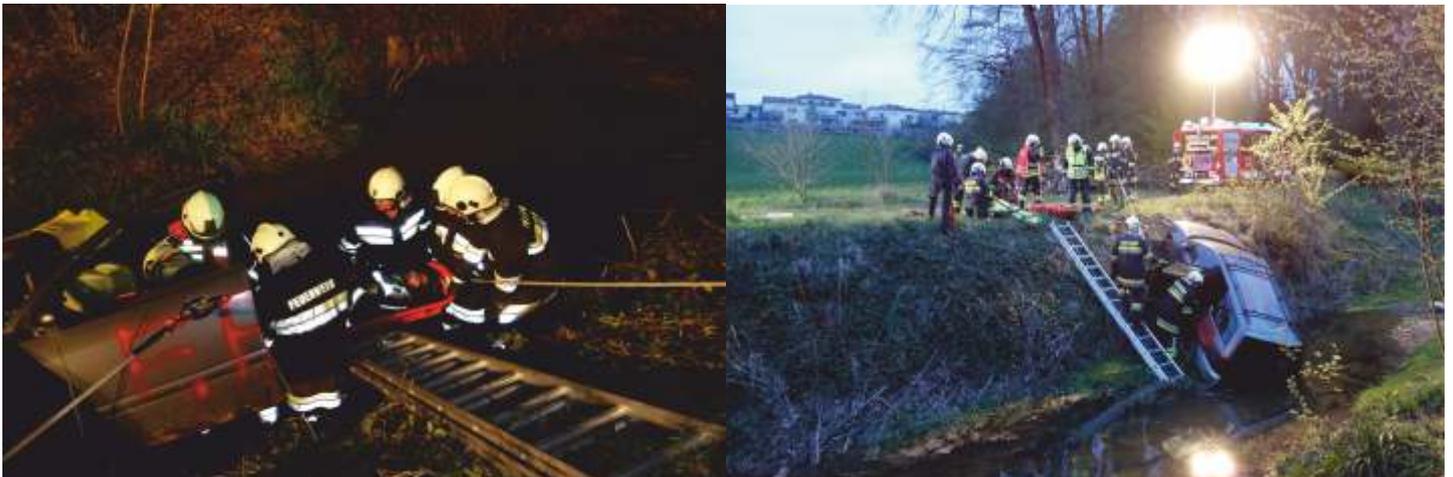


*Leopold Kromoser, Manuel und Tanja Leitner, Paul Bachner, Matthias Atschreiter, William Beer, Philipp Wieser, Jonas Atschreiter und Stefan Schnabl.*

## *FF-Allhartsberg - erste Monatsübung*

Die Übungssaison 2024 ist voll angelaufen. Die erste Übung stand am Freitag dem 05. April 2024 ein technischer Einsatz auf dem Übungsplan. Simuliert wurde ein Verkehrsunfall, bei dem ein Auto in ein Bachbett stürzte. Zwei verletzte Personen mussten aus dem Fahrzeug gerettet und mit der Korbschleiftrage über steiles Gelände geborgen werden. Anschließend wurde das Fahrzeug mittels Seilwinde geborgen. Erschwerend kam der hohe Wasserstand des Baches und die eintretende Dunkelheit hinzu.

Dank der sehr guten Ausbildung der Kameraden und der technischen Ausstattung der Fahrzeuge, konnte die Übung mit Erfolg abgearbeitet werden.



# TRACHTENMUSIKKAPELLE ALLHARTSBERG

## *Zötfest Saison Opening*

Vom 19. bis 21. April 2024 war heuer das Zötfest Saison Opening in Kröllendorf wieder ein absolutes Highlight. Trotz des etwas kälteren, regnerischen Wetters konnten viele Besucher:innen mit guter Laune und Partystimmung begrüßt werden. Am Freitag konnten die Gäste bei der musikalischen Begleitung der Band „Palm Beach Drive“ und den „Draufgängern“ bis in die Morgenstunden tanzen. Am Samstag heizte die „Ybbstaler Böhmishe“ und „Starmix - we are the band“ so richtig ein. Am Sonntag hat die Trachtenmusikkapelle Konradsheim einen Frühschoppen vom Feinsten für alle dargeboten. Dafür herzlichen Dank. Der gemütliche Festausklang am Sonntagabend fand mit der Tanzmusi „SpielbeReith“ statt.

### **Vielen Dank für euren Besuch!**

Es ist nicht immer leicht, ein großes Fest zu organisieren, das geht nur mit viel Zusammenarbeit und Kameradschaft. Jede einzelne helfende Hand ist wertvoll! Wenn es auch oft herausfordernd ist, können alle stolz auf die letzten intensiven Wochen voller Proben für das Konzert, den Zeltfestaufbau, die vielen Vorbereitungen und das Feiern zurückblicken. Am Pfingstwochenende steht nämlich schon das nächste Event an – die Marschmusikbewertung in Waidhofen/Ybbs. Dafür wird bereits in den nächsten Wochen am Sportplatz geprobt, marschiert und gemeinsam musiziert.



Fotos: TMK Allhartsberg

## FILIALKIRCHE WALLMERSDORF

### *Große Wallfahrer Gruppe aus Neuhofen*

Traditionell findet am 1. Mai die Wallfahrt der Pfarre Neuhofen an der Ybbs nach Wallmersdorf statt. Angeführt von Pfarrer Mag. Christoph Hofstätter und begleitet von Frau Bürgermeisterin Maria Kogler, sowie einer großen Ministrantenschar erreichte die große Gruppe aus Neuhofen um 9.00 Uhr Wallmersdorf. Dort wurden sie von Bürgermeister Toni Kasser und der Trachtenmusikkapelle herzlich empfangen. Nach dem Gottesdienst in der Filialkirche lud die Freiwillige Feuerwehr zum Frühschoppen ein.



Foto: Wallfahrer Neuhofen

## EINLADUNG



zur Maiandacht der Volkstanzgruppe  
Sonntagberg-Allhartsberg

am

Sonntag, 26. Mai 2024 um 19.00 Uhr  
bei der Kapelle von Familie Brandstetter (Weeg).

Anschließend freuen wir uns auf ein gemütliches  
Beisammensein bei einer Agape.

Die Andacht findet nur bei Schönwetter statt.

**Wir freuen uns auf Euer Kommen!**

ZVR-Nummer: 235509877

Obmann: Alexander Wagner | Lwegstraße 56 | 3340 St. Leonhard am Walde



### *Kostenlose Rechtsauskunft in Allhartsberg*

Die Rechtsanwaltskanzlei Bernreitner vertreten durch Frau Dr. Vanessa Pöttinger-Semm aus Hilm bietet einmal im Monat kostenlose Rechtsberatung an.

#### **Die Beratungstermine für 2024 sind:**

Mittwoch, 22. Mai 2024

Mittwoch, 26. Juni 2024

Mittwoch, 24. Juli 2024

Mittwoch, 28. August 2024

Mittwoch, 25. September 2024

Mittwoch, 23. Oktober 2024

Mittwoch, 27. November 2024

Donnerstag, 18. Dezember 2024



jeweils von 09.00 bis 11.00 Uhr am Gemeindeamt Allhartsberg, Markt 47, 3365 Allhartsberg

**Um telefonische Voranmeldung unter  
0676/34 20 350 wird ersucht!**



# Ärztendienst

## Ärztendienst Allhartsberg, Kematen und Sonntagberg

Wochenende	Arzt	Telefonnummer
18. - 20.05.	Dr. Zöchmann	07475/59 003
25., 26. + 30.05.	Dr. Mayrhofer	07448/25 00
01. + 02.06.	Dr. Troll	07448/23 22
08. + 09.06.	Dr. Hinterdorfer	07448/599 55
15. + 16.06.	Dr. Mayrhofer	07448/25 00

## Ärztendienst Böhlerwerk und Waidhofen an der Ybbs

Wochenende	Arzt	Telefonnummer
18.05.	Dr. Reingruber	07442/53 891
19. + 20.05.	Dr. Ehrgott	059/13 34 48 33 18 23
25.05.	Landordi Bauer	07442/62 135
01.06.	Dr. Feiertag-Leidl	07442/52 933
08.06.	Landordi Bauer	07442/62 135
15.06.	Dr. Reingruber	07442/53 891

## Unsere Sommerhighlights

VON JUNI BIS SEPTEMBER

**SCHWAMMERLTASTISCH &  
SALATIONELL**

Leckereien aus Wald und Garten

**jeden Freitag und Samstag**

**Ripperl, Burger & Steak**

**TERMINAVISO:**

von 11.10. bis 17.11.2024  
wird's wieder **WILD** bei uns!

Burger  
07.06.+08.06.,  
29.06.+30.06.  
02.08.+03.08.,  
23.08.+24.08.  
13.09.+14.09.

Ripperl  
14.06.+15.06.,  
09.07.+20.07.  
09.08.+10.08.,  
30.08.+31.08.  
20.09.+21.09

Steak  
21.06.+22.06.,  
26.07.+27.07.  
06.09.+07.09.,  
27.09.+28.09.



**Allharts-  
berger HOF**